

Ein Meister der Farbe und schöpferischer Kontraste.

Robert Delaunay: Konstruktivistisch und konkret - ein Werk kreist um Paris.

Ausstellung bis zum 18. November 2018 im Kunsthaus Zürich



Robert Delaunay (1885-1941) war das finanziell wohl erfolgreichste Mitglied des Beziehungsnetzwerks „Blauer Reiter“: Er war prägend für den Begriff des Orphismus, nannte seinen ab 1912 entwickelten Stil „Cubisme écartelé“ - zerteilter Kubismus. Sein Werk kreist um Paris, die frühe Luftfahrt, den Sport und die Farbe am Beginn der Moderne, Stichwort: Farbmaleri. Mit achtzig Gemälden und Arbeiten auf Papier zeigt das Kunsthaus nun die bislang umfangreichste Ausstellung von Delaunays Œuvre in der Schweiz.

Robert Delaunay; Rythmes: Joie de Vivre;
1930, Öl auf Leinwand, 146 cm x 130 cm; Privatsammlung